



Erhaltungs- und Entwicklungsziele
 Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 Quellbereiche
 Fließgewässer mit natürlicher Abflussdynamik
 Gräben
 Verlandende Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen
 Mesotrophe Standgewässer
 Eutrophe Standgewässer
 Temporäre oder geringfügig versauernde Kleingewässer

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 Torfmooszone
 Seggen-/Röhrichtmoore
 Gehölzbestandene Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 Typisch ausgebildete Fischweiden oder -eiden
 Artenreiche buntegrüne und kontinentale Trocken- und Nassrasen
 Aufgelandertes Grünland und Staudenfluren/Inselriede

Standortnahe Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
 Waldmäntel
 Alleen und Baumreihen

Naturnahe Wälder mit standortlicher wechsellagerter Baumartendominanz
 Laubwälder
 Moos- und Bruchwälder
 Auen- und Erlen-Eschenwälder
 Röhrenwälder
 Eichen-Hainbuchenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Extensivwälder

Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 Sonderblöcke in naturnaher Ausprägung
 Steinhaufen, Steinsäulen, Totenmauern

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
 Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien
 S Zulassen der natürlichen Eigenentwicklung (Subsistenz)
 U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
 P Pflege
 W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
 N Schaffung naturnaher Strukturen/Einrichtung des Strukturwerts
 R Rückentwicklung intensiver Nutzungsbereiche
 D Einleitung/Erneuerung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Zusatzkennzeichnung
 Bewertung spezieller faunistischer Alterschutzgebiete
 FFH-Gebiet Plagewiesen, DE 3149-303
 GSG-Grenze
 GR-Schutzkreis-Chern (SC)

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg
 Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Plagewiesen, DE 3149-303
 Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

0 150 300 450 600 Meter
 Maßstab 1:7.500

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Autraggeber:
 Landesamt für Umwelt Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14478 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: entria
 Stand: 08.06.2017
 Kartographie: LUU/02

Autragnehmer:
 entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 ORO-LOG, Hof 30, 16147 Parlow
 IAG, Schwandorfer Str. 26, 14554 Seddiner See